

# Hannoversche Allgemeine

## Calenberger Zeitung

vom 09.03.2016

Fastenessen  
bel  
St. Barbara:  
Flüchtlinge  
und  
Mitglieder der  
Kolpingsfamilie  
lassen sich  
gemeinsam  
Fisch,  
Kartoffeln  
und Quark  
schmecken.  
privat



## Kolpingsfamilie bewirbt Flüchtlinge

Große Resonanz auf Einladung zum gemeinsamen Fastenessen

VON ANDREAS KANNEGIESSER

**BARSINGHAUSEN.** Das Fastenessen der Kolpingsfamilie der katholischen St.-Barbara-Gemeinde hat eine lange Tradition: Seit 33 Jahren versammeln sich die Gemeindeglieder zu der einfachen Speise mit Matjes und Sahneheringen, Pellkartoffeln und Quark. In diesem Jahr war vieles anders als sonst: Die Gemeinde hatte erstmals eine Gruppe von Flüchtlingen zum

Fastenessen eingeladen. Die Eingeladenen sind in der Gemeinde nicht ganz fremd: Sie lernen in den Räumen des Pfarrheims zweimal wöchentlich in Sprachkursen Deutsch und werden dabei von Mitgliedern von St. Barbara betreut.

Die Resonanz auf die Einladung sei positiv gewesen, berichtet der Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Hans-Joachim Wese. 16 Erwachsene und etliche Kinder – die meisten davon aus dem Irak, aus Afghanis-

tan und Nigeria – nahmen am Fastenessen teil. Nicht alle der fremdländischen Gäste hätten eine Proportion vom „rohen“ Matjes gewagt, sagt Wese. Aber Kartoffeln, Quark und Butter habe allen geschmeckt. „Die Gäste haben sich wohlgefühlt.“ Die Gemeindeglieder fühlten sich nach den guten Erfahrungen ermutigt, dem gemeinsamen Essen weitere Zusammenkünfte folgen zu lassen, betont der Vorsitzende.